

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	78 (1987)
Heft:	4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

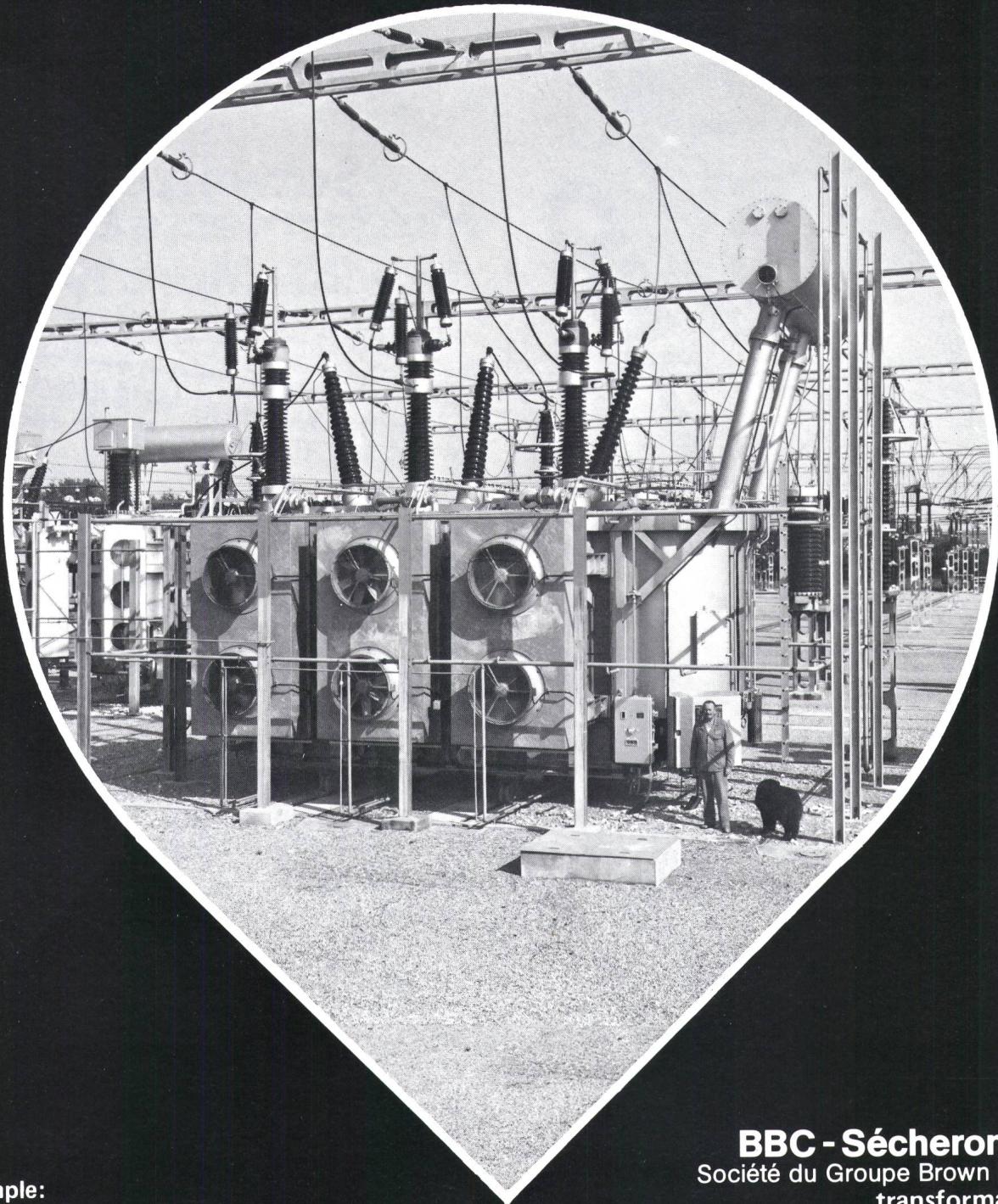
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brown Boveri

construit ***vos transformateurs*** de puissance
exactement selon ***vos exigences*** !



Exemple:

Autotransformateur triphasé de réglage
250 MVA, $238 \pm 11 \times 3,1 / 138$ kV, 50 Hz
équipant un poste d'interconnexion,
en Suisse.

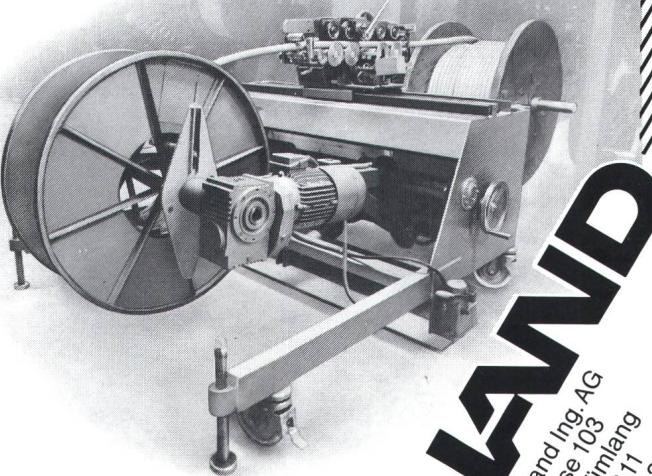
BBC - Sécheron SA
Société du Groupe Brown Boveri
transformateurs

CH - 1211 Genève 21
☎ (022) 39 4111 - ☎ 22 130

BBC
BROWN BOVERI

Kabel-Messmaschinen

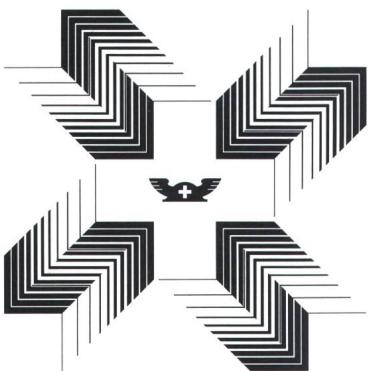
- Von einfachen Handwickelgeräten bis zu stufenlos einstellbaren, hydraulischen Kabel-Umtrommelanlagen



- Diverse Geräte und Maschinen für rationelles Kabel-Handling

VOLLAND
STV Mitglied

Rud. Volland Ing. AG
Hangstrasse 103
CH-8153 Rümlang
Tel. 01 817 2611
Telex 828 913
Telex 828 913



Schweizer Mustermesse Basel 14.-23. März 1987

Marktplatz der Schweiz für die Welt

NEU! Mit dem **MUBA-KOMBI**
für **Fr. 20.-** an die **MUBA**

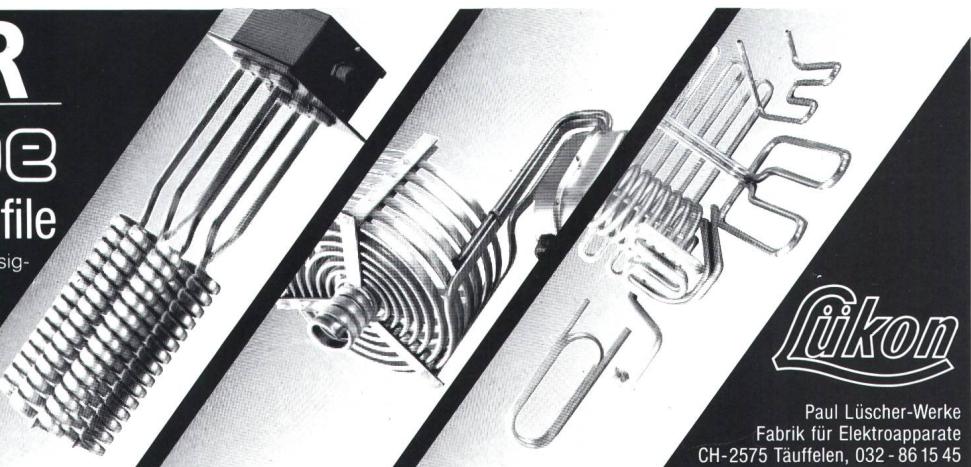
Bahn, Transfer mit Tram und Messeeingang inbegriffen. Zum Superpreis von
Fr. 20.- für 1/2-Preis-Abonnenten und Kinder.
Zum Superpreis von Fr. 30.- für alle übrigen.



Für mehr Umweltschutz mit der Bahn an die MUBA.

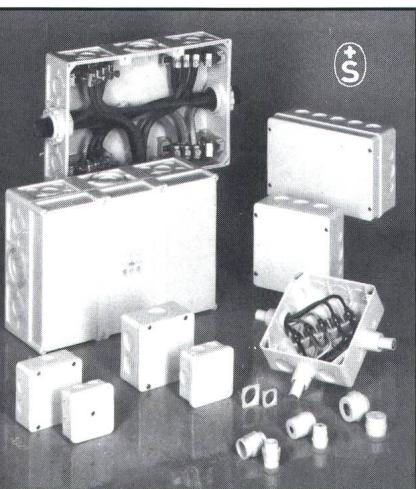
LÜSCHER Heizstäbe Flach- und Rundprofile

Tauchsieder oder Einbauheizkörper für Flüssigkeitsbeheizung sowie als Strahlungs- oder Konvektionsheizelemente. Einzelfertigungen sind genauso unsere Spezialität wie Serienheizelemente. Wir lösen komplizierte Heizprobleme dank jahrzehntelanger Erfahrung und liefern alle Ersatzheizelemente für industrielle und gewerbliche Anwendungen.



Lükon

Paul Lüscher-Werke
Fabrik für Elektroapparate
CH-2575 Täuffelen, 032-86 15 45



spelsberg - das Erfolgsprogramm

WK-Abzweigkästen

Das kleine Programm mit den großen Vorteilen.
IP 54 - 660 V - VDE-geprüft.
Nur 8 Kastentypen meistern alle Abzweigprobleme von 2,5 - 702.
Montagekomplettes Zubehör dabei.
Auch mit Pg-Verschraubungen einsetzbar. Dann sogar Schutzart IP 65.
Und alles zu Preisen, die in Erstaunen versetzen!

SEV geprüft

Coupon

Schicken Sie mir bitte
einen Sonderprospekt/
Hauptkatalog

Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

DE METALL

DE-METALL Aktiengesellschaft
Elektrotechnische Industrieprodukte
Steinhaldenstr. 26, CH-8954 Geroldswil
Tel. 01/748 30 60, Telex 825 229

Knurz-Notstromaggregate:

Wenn's Licht ausgeht, geht manchem ein Licht auf!

Planung von A - Z. Schlüsselfertige Lieferung und Montage von Netzersatzanlagen, Eigenstromanlagen, Spitzenlastanlagen und Dauerbetriebsaggregaten mit Wärme/Kraft-Kopplung. Dank Asynchrontechnik (selbsterregt) überlegene Eigenschaften im Betrieb, unempfindlich gegenüber Verbraucherrückwirkungen, Schieflast, Überlast, nichtlinearen Belastungen aller Art.

Knurz und gut!

01 932 35 56

Verlangen Sie
eine unverbindliche Offerte.



panelectra

PANELECTRA AG Usterstr. 181 8621 Wetzikon 4 Tel. 01/932 35 56

Günstiger reisen

Kinder reisen gratis mit – und Sie
reisen günstiger mit Reka-Checks.

Über 2500 Arbeitgeber geben ihren Mitarbeitern
verbilligte Reka-Checks ab und erleichtern
damit Ferien und Reisen.
Fragen Sie bei Ihrem Arbeitgeber
nach Reka-Checks, es lohnt sich.

Heute sparen –
morgen fahren –
mit Reka-
Checks.

Auskünfte bei
Ihrem Verband
oder bei der
Reka
Postfach 2247
3001 Bern

reka::

10th
INTEL

10. INTERNATIONALE
ELEKTROTECHNIK
UND ELEKTRONIK



27 Juni
1 Juli
1987

Mailänder
Messegelände

INTEL DIE INTERNATIONALE AUSSTELLUNG DER NEUHEITEN

in den Bereichen...

ELEKTROTECHNIK

BELEUCHTUNG UND HILFSANLAGEN

ELEKTRONIK

STROMAGGREGATE

KLEINE HAUSHALTSGERÄTE

MASCHINEN UND ZUBEHÖR

1700 italienische und ausländische Aussteller
auf einer Fläche von 45000 qm
mit 6 Ausstellsektoren
stellen die Neuheiten vor,
für Großhändler, Einfuhrhändler, Vertreter,
Einkaufsgruppen, Techn. Büros, Projektgenieure,
Hersteller, Monteure und Einzelhändler.

Informationen:
Associazione INTEL - Via A. Algardi, 2 - 20148 Milano (Italy)
Tel. (02) 3264282-3-4-5-6 - Telex 321616 ANIE - INTEL I

Schicken Sie mir bitte ausführliche Information über INTEL 87

NAME _____

FIRMA _____

ANSCHRIFT _____

Verfasser- hinweise

Bulletin SEV/VSE
Januar 1983

Im Bulletin SEV/VSE werden Fachaufsätze aus allen Bereichen der Elektrotechnik, Elektronik und Elektrizitätswirtschaft veröffentlicht. Es soll sich jedoch um **Originalartikel** handeln, deren Manuskripte noch keiner anderen Redaktion zur Verfügung gestellt wurden. Eine eventuelle Verwendung in anderen Zeitschriften bedarf der Zustimmung der Redaktion (Urheberrecht).

Die zur Veröffentlichung angenommenen Beiträge werden honoriert. Auf Wunsch werden auch Sonderdrucke hergestellt.

Aufbau des Manuskripts

- Titel der Arbeit,
- Zusammenfassung (max. etwa 10 Zeilen),
- Name und Adresse des Verfassers (üblicherweise Firmenanschrift),
- Text,
- Literaturhinweise,
- Figuren und Legenden.

Text

a) Der Artikel kann in deutscher oder französischer Sprache verfasst werden. Bei der Abfassung ist zu beachten, dass die Mehrzahl der Bulletinleser nicht Fachspezialisten sind.

b) Der Artikel soll kurz sein, nicht länger als 12 Schreibmaschinenseiten à etwa 28 Zeilen (1½-Schaltung). Dazu können einige Figuren und Tabellen kommen. Die Manuskriptblätter sollen nur einseitig beschrieben werden, und der linke Rand soll mindestens 3 cm betragen.

c) Die persönliche Form ist zu vermeiden (z. B. «Man sieht» statt «Wir sehen...»). Fachliche Abkürzungen sind beim ersten Gebrauch zu definieren.

d) Mathematische Abhandlungen sollen kurz gehalten, Ableitungen nur angedeutet werden. Auf sorgfältige, gut lesbare Schreibweise der Formeln ist besonders zu achten. Größen und Einheiten sowie deren Symbole müssen dem SI-System bzw. den CEI-Normen entsprechen.

e) Widmungen und Verdankungen werden im allgemeinen nicht veröffentlicht.

Zusammenfassung

Zur Vermeidung von Übersetzungsfehlern bei Fachausdrücken sind wir den Autoren dankbar, wenn sie uns die Zusammenfassung auf deutsch und französisch zustellen.

Figuren und Bilder

a) Von den Figuren sind klischierfähige, einheitlich und sauber beschriftete Originalzeichnungen einzureichen. Bei der Schriftgrösse und Schriftdicke ist zu beachten, dass die Figuren je nach Inhalt stark verkleinert werden; wenn möglich, werden wir sie in einer Spalte (55 mm) unterbringen. Für gute Lesbarkeit soll die Buchstabenhöhe dann immer noch min. 1,7 mm betragen.

b) Bilder sind in Form von Hochglanzfotografien, z. B. etwa 9×13 cm, einzureichen. Farbfotos können verwendet werden, sofern die Farben zum Verständnis nicht unbedingt nötig sind. Bildquellen werden im allgemeinen nicht angegeben.

c) Die Legenden sind auf einem separaten Blatt aufzuführen. Alle in den Figuren enthaltenen Grössensymbole und Abkürzungen sollen in den Legenden erklärt werden.

Literaturverzeichnis

Darin sind diejenigen Quellen aufzuführen, auf die im Text verwiesen wird, und zwar in der Reihenfolge ihrer Verwendung. Es sind nur allgemein zugängliche Quellen zu verwenden. Bei Büchern sind Autor, Titel, Verlag und Jahrgang anzugeben, bei Zeitschriften Autor, Aufsatztitel und Zeitschrift mit Band, Jahrgang, Heftnummer sowie Seitenzahlen.

Probeabzug

Die Druckfahnen werden dem Autor unterbreitet. Wir sind für gründliche Durchsicht dankbar. Doch sollten Änderungen am ursprünglichen Manuskript nur angebracht werden, wenn dringend nötig.

Directives pour les auteurs

Bulletin ASE/UCS
Janvier 1983

Le Bulletin ASE/UCS publie des articles de tous les domaines de l'électricité: technique énergétique, technique de l'information et économie électrique. Toutefois, seuls des **articles originaux** dont les manuscrits n'ont été mis à disposition d'aucune autre rédaction seront acceptés. La publication dans une autre revue exige l'autorisation préalable de notre rédaction (copyright).

Les travaux publiés dans le bulletin seront rétribués. Sur demande, des tirages à part peuvent être obtenus.

Eléments du manuscrit

- Titre du travail,
- bref résumé (10 lignes au max.),
- nom et adresse de l'auteur (de préférence celle de la place de travail),
- texte,
- bibliographie,
- figures et légendes.

Texte

a) L'article peut être rédigé en français ou en allemand. Lors de la rédaction, il faut tenir compte du fait que la plupart des lecteurs ne seront pas des spécialistes de la branche.

b) L'article doit être court et ne pas dépasser 12 pages dactylographiées à env. 28 lignes (interligne 1½). En plus, il peut comprendre quelques figures et tableaux. Veuillez n'écrire qu'au recto de la page et laisser à gauche une marge d'au moins 3 cm.

c) Evitez la forme personnelle (p.ex. «on voit...») plutôt que «nous voyons...»). Définissez les abréviations professionnelles lors de leur première utilisation.

d) Les développements mathématiques seront courts, limités au principe du chemin à suivre. Les formules doivent être claires et bien lisibles. Les grandeurs et unités ainsi que leurs symboles seront conformes au Système SI resp. aux normes CEI.

e) Généralement nous ne publions pas de dédicaces ni de remerciements à des coopérateurs de l'auteur.

Résumé

Pour éviter des erreurs de traduction des termes spécialisés, nous prions les auteurs de nous fournir les résumés en français et en allemand.

Figures et illustrations

a) Remettez-nous s.v.p. des dessins originaux aptes au clichage, avec des inscriptions uniformes et propres. Pour la grandeur des caractères et l'épaisseur des traits, il faut tenir compte de la réduction que la plupart des figures subissent, selon leur contenu. En effet, nous chercherons à placer les figures si possible dans une seule colonne (55 mm). Pour une bonne lisibilité, les caractères des figures réduites auront encore au moins 1,7 mm de hauteur.

b) Faites-nous parvenir les illustrations sous forme de photographies sur papier glacé, p.ex. 9×13 cm. Des photos en couleur sont utilisables pour autant que les couleurs ne soient pas nécessaires à la compréhension. La source des photos ne sera généralement pas publiée.

c) Présentez les légendes sur une feuille séparée. Tous les symboles de dimensions ainsi que les abréviations contenues dans les figures doivent être définis dans les légendes.

Bibliographie

Elle comprendra toutes les références mentionnées dans le texte, de préférence dans l'ordre de leur apparition dans le texte. Pour les livres, il faut indiquer l'auteur, le titre, l'éditeur et l'année de la publication, pour les articles des revues l'auteur, le titre de l'article, le nom de la revue ainsi que son volume, l'année, le numéro et les pages.

Epreuves

Les épreuves sont soumises à l'auteur pour correction. Nous lui sommes obligés d'un contrôle soigneux. Toutefois, le manuscrit original ne sera modifié qu'en cas de nécessité.